

### 09.003

|                        |  |
|------------------------|--|
| <b>Zusammensetzung</b> | Lehm, Sand, Strohhäcksel, Glasfasergewebe.   |
| <b>Lieferform</b>      | Auf Paletten. Plattengröße 1,00 m x 0,625 m.<br>Plattenstärke: 16 mm.  |
| <b>Lagerung</b>        | Platten vor Feuchtigkeit schützen und trocken lagern.  |
| <b>Anwendung</b>       | Lehmbauplatten werden für Trennwände, für Innenbeplankungen von Holzrahmen- oder Holzständerbaukonstruktionen eingesetzt. Sie sind nur im Innenbereich zu verwenden und werden in der Regel mit Lehm verputzt. |

#### Anbringen der Platten:

Die Platten werden im Verband verlegt, senkrechte Stöße dürfen nicht übereinander stehen. Der Stoßfugenversatz beträgt dabei mind. 25 cm. Der Zuschnitt der Platten erfolgt mit herkömmlichen Stein- oder Holzbearbeitungsmaschinen. Ein Brechen der Platten ist ebenfalls möglich. Dabei wird das Armierungsgewebe beidseitig mit einem Cuttermesser durchtrennt und anschließend wird die Platte über einer Kante gebrochen. Wichtig: Aufgrund der hohen Staubentwicklung sind Schutzmaßnahmen zu treffen.

#### Befestigung auf Unterkonstruktionen an Wänden:

Die Unterkonstruktion wird in einem Rastermaß von  $\leq 31,25$  cm erstellt. Die Unterkonstruktion sollte so angebracht werden, dass sie mit der langen Seite der Lehmbauplatte parallel verläuft. Die langen Plattenseiten werden auf diese Weise auf die Unterkonstruktion gestoßen. Wichtig: Maßtoleranzen der Platten sind zu berücksichtigen!

Die Befestigung erfolgt mit korrosionsschutzten Schrauben (z. B. Spax 5 x 50 mm) und mit conluto Haltetellern. Es sind mind. 9 Befestigungspunkte pro Platte vorzusehen, bei Verschraubung im Stoßbereich 6 Befestigungspunkte pro Platte.

#### Befestigung an Decken und Dachschrägen:

Die 16 mm kann an Decken und Dachschrägen nur auf vollflächigen Untergrung angebracht werden. Die Befestigung erfolgt mit korrosionsschutzten Schrauben (z. B. Spax 5 x 50 mm) und conluto Haltetellern. Es sind mind. 12 Befestigungspunkte pro Platte vorzusehen.

In Nassräumen wie z. B. Badezimmern werden korrosionsfreie Befestigungen benötigt.

#### Verarbeitung

Die Platten können direkt nach dem Anbringen verspachtelt werden. Hierbei wird eine Fugenarmierung über die Plattenstöße gelegt und mit einer Schlämme aus Lehm-Feinputz eingestrichen. Wichtig: Gewebe nicht überkreuzen! Anschließend wird die gesamte Fläche leicht angefeuchtet und flächig mit einem Lehm-Feinputz verputzt.

#### Verputz

Einfacher ist es, die Fläche zweilagig zu verputzen. In die erste Putzlage aus Lehm-Feinputz wird ein flächiges Armierungsgewebe eingelegt. Nach vollständiger Trocknung der ersten Putzlage wird eine zweite Putzschicht aus Lehm-Feinputz oder Lehm-Edelputz aufgetragen.

#### Technische Daten

|  |  |
|--|--|
| Rohdichte                                  | ca. 1440 kg/m <sup>3</sup>               |
| Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit      | 0,44 W/(m·K)                             |
| Spezifische Wärmekapazität c               | 1 kJ/(kg·K)                              |
| Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl $\mu$ | 5-10                                     |
| Maßtoleranz Länge x Breite                 | 100 cm x 62,5 cm (-5 mm)                 |
| Maßtoleranz Dicke                          | 2,5 cm (-2 mm)                           |
| Baustoffklasse                             | A2 (nicht brennbar) nach DIN 4102 Teil 4 |

#### Hinweise

Zur Planung und Verarbeitung ist die Kenntnis unseres Arbeitsblattes 3.1 zwingend erforderlich.

